

Grund auf beigebracht werden. (Beifall.) Niemand bat die gründliche Erziehung zur Humanität nötiger als dieser deutsche Mensch. Die Verrücktheit des Übermenschenbildes ist an den Tag gekommen: Den Deutschen müssen die Augen geöffnet werden für das hohe Bild einfacher und schlichter Menschlichkeit. Unabweislich sind mit diesem Bild die Züge milder Toleranz und großherziger Menschlichkeit verbunden, Züge, von denen bisher gerade der Deutsche mit eigensinniger Verstocktheit sich abgekehrt hatte. Aus den Bezirken der Bestialität und Barbarei, in welche der Hitlerismus den Deutschen verstricht hat, gelangt er doch nur dann völlig heraus, wenn ihm die Idee der Menschlichkeit ergreifend voranleuchtet und wenn er in der Tiefe seines Wesens begreift, daß schon die Gefühllosigkeit gegenüber fremdem Leben und Leiden der erste Schritt dazu ist, ein Mörder aus Neigung und Instinkt zu werden.

Kaum war Hitler 1933 zur Macht gelangt, setzte sogleich eine systematische Arbeit der geistigen Beeinflussung ein. Das Bewußtsein der Intelligenz sowohl wie der Massen sollte auf die Tyrannis abgestellt werden, auf welche die neuen hakenkreuzlerischen Machthaber lossteuerten. Eine ungeheure Verwüstung und Verwirrung aller Wertmaßstäbe trat ein. Es war allen das Vermögen, die Tatsachen zu sehen, völlig zerstört worden. Die Massen erlagen jeder Suggestion, jedem Täuschungsmanöver, das von den Hitleristen ins Werk gesetzt wurde. Sie fielen auf jeden faulen Zauber, auf jedes Blendwerk herein, und die kritische Kraft des Denkens schien wie ausgelöscht.

Unglückseligerweise war auch die Lehrerschaft aller Stufen diesem geistigen Verwüstungsprozeß zum Opfer gefallen. Die Folge für die junge Generation war unübersehbar. Ein Geschlecht wuchs heran, das alle Dinge nur unter dem nationalsozialistischen Gesichtswinkel in der Beleuchtung des Hitlerismus betrachtete. Diese geistig und moralisch von Grund auf verseuchten